



## **Grußwort**

### **des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen**

**anlässlich der Berufsinformationsmesse für Gesundheit, Pflege und Soziales**

**„JOBMEDI NRW 2020“**

**am 04. / 05. September 2020 im RuhrCongress Bochum**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

das Gesundheitswesen mit allen dort beschäftigten Menschen ist ein unabdingbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Wer dazu beitragen möchte, die gesundheitliche, pflegerische oder soziale Situation von Menschen zu verbessern, wer gerne mit Menschen arbeitet, entscheidet sich häufig für einen Gesundheitsfachberuf.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie zentral die Gesundheitsfachberufe mit den Aufgaben verbunden sind, die in einer derartigen gesundheitlichen Ausnahmesituation zu leisten sind. Wir haben erfahren, dass diese Fachleute in den Kliniken, in Pflegeeinrichtungen und therapeutischen Praxen eine hochprofessionelle Arbeit leisten und dass auch Berufsangehörige, die inzwischen in anderen Feldern tätig waren, wieder in die direkte Versorgung der Menschen zurückkommen, wenn sie dort gebraucht werden.

Wir brauchen mehr Menschen, die sich durch Ausbildung oder Studium für die Übernahme von Aufgaben der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung qualifizieren.

Mit der Einführung der Generalistik in den Pflegeberufen wird die Attraktivität des Pflegeberufes gesteigert. Neben der Möglichkeit, die Berufszulassung im Rahmen einer Ausbildung oder eines Studiums zu erlangen, ermöglicht sie einen leichteren Wechsel zwischen den Bereichen der Pflege und garantiert so ein hohes Maß an Arbeitsmarktflexibilität.

Auf der Suche nach einem interessanten und zukunftsfähigen Beruf werden Sie sicher fündig. Sei es durch den Besuch der Angebote der Aussteller, beim Rahmenprogramm oder im Austausch mit den weiteren Besucherinnen und Besuchern der JOBMEDI NRW 2020.

Ihr

Karl-Josef Laumann